

Masterclass Transaktionsmonitoring

Anforderungen, Herausforderungen und Lösungsansätze



Intensiv-Seminar

- **AMLR und AMLA: neue Maßstäbe für Kunden-, Transaktions- und Aktivitätsmonitoring**
- **Risikoanalyse ins TxM übersetzen: Szenarien, Regeln und Schwellenwerte richtig ableiten**
- **Model Governance: Modelle kalibrieren, validieren und ihre Wirksamkeit laufend prüfen**
- **Machine Learning: Wo es regelbasierte Modelle sinnvoll ergänzen kann**

- **Information-Sharing und Network Intelligence: Risiken über einzelne Transaktionen hinaus erkennen**

Referenten



Christian Dahl
Head of AFC Modelling
N26 Bank SE
Berlin



Carsten Helm
Lead Fraud Prevention
EBA Clearing
Frankfurt

Programm

Regulatorischer Rahmen des Transaktionsmonitorings

- Aktuelle Vorgaben aus GwG und AMLR
- AMLA-Vorgaben zum laufenden Monitoring
- Anforderungen an Kunden-, Transaktions- und Aktivitätsmonitoring
- Risikoanalyse als Basis für das Transaktionsmonitoring
- Risiken in Szenarien, Regeln und Schwellenwerte übersetzen

Technischer Blickwinkel: Modelle zur Risikominderung

- Aufbau und Funktionsweise regelbasierter Modelle
- Datenbasis und Datenqualität
- Parameter, Schwellenwerte und Szenarien
- Model Governance: Entwicklung, Freigabe und Dokumentation
- Kalibrierung und Validierung der Modelle
- Laufendes Model Monitoring
- Wirksamkeit, Trefferqualität und False Positives

Aktuelle Herausforderungen im Transaktionsmonitoring

- Kunden- und Transaktionsrisiken sinnvoll verknüpfen
- Datenlücken und technische Systemgrenzen
- Alert-Volumen und Ressourcen
- Risikoabdeckung und Nachweis der Wirksamkeit
- Gruppenübung: aktuelle Problemfelder und Lösungsansätze

Neue Ansätze und Weiterentwicklung des Transaktionsmonitorings

- Regelbasierte Modelle versus Machine Learning
- Einsatz von Machine Learning bei Alert-Priorisierung und Fallanalyse
- Voraussetzungen und Grenzen von ML-Modellen
- Information-Sharing und zusätzliche Datenquellen
- Network Intelligence und Linked Transactions
- Institutsübergreifende Zusammenhänge erkennen und bewerten

Seminarhinweis

Am 13. November 2026 bieten wir ergänzend das Online-Seminar »Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer« an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.akademie-heidelberg.de.

Bei Buchung beider Tage profitieren Sie von Sonderkonditionen – auch wenn unterschiedliche Personen aus demselben Institut teilnehmen.

Worum geht es?

Wie gelangt ein Risiko aus der Risikoanalyse in das Transaktionsmonitoring? Welche Daten, Regeln und Schwellenwerte braucht das Modell – und wie lässt sich feststellen, ob es die relevanten Risiken tatsächlich erkennt? Das Seminar behandelt diesen Weg von der Risikoanalyse bis zur laufenden Modellkontrolle.

Die Teilnehmenden ordnen die Vorgaben aus AMLR und AMLA ein, prüfen Aufbau und Steuerung regelbasierter Modelle und vergleichen diese mit Machine-Learning-Verfahren. Dabei geht es auch um die Frage, welchen zusätzlichen Nutzen Information-Sharing und Network Intelligence für die Risikoerkennung bieten.

Diese Schulung verbindet rechtliche und technische Grundlagen mit praxisnahen Beispielen und interaktiven Übungen – für ein ganzheitliches Verständnis und konkrete Impulse zur Weiterentwicklung Ihrer TxM-Systeme.

Wissenswertes

Eine Gruppenübung greift typische Problemfelder aus dem Transaktionsmonitoring auf. Die Teilnehmenden können eigene Fragestellungen und Erfahrungen einbringen.

Teilnehmererwartungen

Die Teilnehmenden sehen anhand konkreter Beispiele, wie sich Risiken in Szenarien, Regeln und Schwellenwerte übersetzen lassen und welche Daten dafür erforderlich sind. Sie besprechen, wie Modelle kalibriert und validiert werden, wie sich ihre Wirksamkeit messen lässt und welche Rolle Trefferqualität und False Positives dabei spielen.

Regelbasierte Modelle und Machine Learning werden für ausgewählte Einsatzfelder gegenübergestellt. Gemeinsam wird geprüft, wo zusätzliche Daten, Information-Sharing, Linked Transactions und Network Intelligence das bestehende Monitoring ergänzen können.

Unsere Referenten



Christian Dahl

Head of AFC Modelling
N26 Bank SE, Berlin

Christian Dahl verfügt über viele Jahre Erfahrung im Bereich Anti-Geldwäsche (AML) und Transaktionsmonitoring. Als Head of AFC Modelling bei N26 leitet er ein Expertenteam zur Weiterentwicklung und Optimierung der Transaktionsmonitoring-Systeme mit Fokus auf modernen und effizienten AML-Lösungen.

Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen bei der Deutschen Bank tätig, zuletzt als VP – Function Lead und Senior Data Analyst. Dort baute er ein spezialisiertes Team auf, das internationale TxM-Modelle optimierte und automatisierte, sowie Analysen zu Bedrohungsszenarien im Bereich Finanzkriminalität durchführte. Seine Expertise umfasst Modellentwicklung im AML-Transaktionsmonitoring, Führung leistungsstarker Teams, Datenanalyse zur Prozessverbesserung sowie strategisches Stakeholder-Management. Mit technischem Know-how, Innovationsgeist und Führungskompetenz treibt er die Weiterentwicklung moderner AML-Systeme voran.



Carsten Helm

Lead Fraud Prevention, EBA Clearing, Frankfurt

Carsten Helm verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Aufbau globaler Compliance- und Fraud-Prevention-Frameworks in traditionellen Banken sowie im Fintech-Bereich. Aktuell verantwortet er die strategische Weiterentwicklung des Fraud Prevention Frameworks bei EBA CLEARING, dem führenden privaten Anbieter pan-europäischer Infrastrukturlösungen für den Euro-Zahlungsverkehr.

Zuvor restrukturierte er als Director Global AFC den Bereich Anti-Financial Crime sowie die Betrugsprävention bei N26 und entwickelte davor als Head of Global Anti-Fraud, Bribery and Corruption wesentliche Präventionsstrategien bei der Commerzbank.

Carsten Helm kombiniert tiefes regulatorisches Verständnis mit datengetriebenen Verfahren wie Machine Learning und Scoring-Modellen. Sein aktueller Fokus liegt auf der stärkeren Vernetzung von Banken und Zahlungsdienstleistern durch Information-Sharing, Real-time-Monitoring und Network-Intelligence.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Trade-Based Money Laundering (TBML)

13. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

17. November 2026, Online-Veranstaltung

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und Immobilien

26. November 2026, Online-Veranstaltung

Anti Money Laundering – Prevention of Money Laundering and Terrorism Financing

2. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

EU-AML /KYC: Komplexität proaktiv managen

9. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Masterclass Transaktionsmonitoring

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- ☐ **Masterclass Transaktionsmonitoring, 3. November 2026**
9:30–16:30 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BG461 W
€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)
- ☐ **Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer, 13. November 2026**
9:30–13:00 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BG463 W
€ 590,- (zzgl. gesetzl. USt)
- ☐ **Kombi-Buchung**
€ 1.090,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de